

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 87.

Dresden, den 21. Mai.

1840.

Acht und siebenzigste öffentliche Sitzung
am 15. Mai 1840.

Eingänge auf der Registrande. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition von 33 Apothekern, die Ertheilung einer neuen Apothekerordnung und eines neuen Gesetzes über Regulirung des Arzneiverkaufs und das Gesuch betreffend, die darauf bezüglichen Vorarbeiten zur Berathung zu ziehen. — Berathung des anderweiten Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Müller (aus Taura) wegen verzögerter Wahlen zum Landtage. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition des Abg. Schlegel, die Straßenbaudienste der Gemeinden Seiffarthain und Albrechtshain betreffend, so wie über eine Petition der Gemeinden Holzhausen und Zuckelhausen wegen eines ähnlichen, damit zusammenhängenden Gegenstandes. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde des Compagniearztes Timmermann. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über das vom Gewerbevereine zu Dresden eingereichte Gesuch, ein, und zwar insoweit es thunlich in Uebereinstimmung mit den übrigen, dem Zollvereine angehörigen Staaten zu erlassendes Patentgesetz betreffend. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Bittschrift des M. Lipsius, Tertius an der Thomasschule und des M. Hempel, Tertius an der Nicolaischule zu Leipzig. — Berathung des Berichts der vierten Deputation, die Petition der Gemeinde Langbrück bei Dresden, wegen gewisser Waldnebenbenutzungen und die Würderung der Wildschäden betreffend. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über das Gesuch des Herrn Grafen Schall-Niaucour um Verwendung wegen gewisser Kosten in Ablösungsangelegenheiten betreffend. —

Die Sitzung beginnt in Anwesenheit des königl. Commissars D. Merbach und 61 Kammermitgliedern. Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen, nach einer kurzen Bemerkung des Abg. Klinger berichtet, und von den Abgg. Kirmse und Nothe mitvollzogen.

Auf der Registrande war eingegangen:

1) Den 12. Mai. Protokoll extract der ersten Kammer, die Berathung über die Petition der Kunst- und Gewerbevereine

zu Zittau und mehrerer anderer Orte, um eine veränderte landständische Vertretung betreffend. —

Präsident D. Haase: Es ist, wie die Kammer sich erinnern wird, bereits von dem Abg. Todt eine Petition um Abänderung des Wahlgesetzes eingereicht, und als eine ständische der dritten Deputation überwiesen worden. Ich würde daher vorschlagen, diese beiden Petitionen ebenfalls der dritten Deputation zu überweisen. — Wird einstimmig genehmigt. —

Präsident D. Haase: In dem Protokoll extract der ersten Kammer sind noch fünf andere Petitionen erwähnt, welche daselbst zurückbehalten worden sind, die aber, wenn die zweite Kammer wünscht, daß die Deputation dieselben bei der Berathung einsehe, der zweiten Kammer zugestellt werden sollen. Will die Kammer das Gesuch an die erste Kammer gelangen lassen, die fünf verwandten Petitionen der Deputation zur Einsicht mitzutheilen? — Wird einstimmig genehmigt. —

2) Den 12. Mai. Protokoll extract der ersten Kammer über zwei Petitionen des Amtmann Helmers, eine nochmalige Erläuterung der §. 1 der Verordnung vom 21. März 1820 und die Berechnung der neuern Kosten wegen Beitreibung älterer Proceßkosten betreffend. (An die vierte Deputation.) — 3) Den 12. Mai. Anderweiter Bericht der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Erläuterung einiger Bestimmungen des Heimathsgesetzes vom 26. November 1834 betreffend. (Auf eine der nächsten Tagesordnungen.) — 4) Den 12. Mai. Protokoll extract der ersten Kammer über einen in geheimer Sitzung zu berathenden Gegenstand, nebst ständischer Schrift und 2 Beilagen, (den 14 Thalermünzfuß betreffend.) (An die betreffende Deputation.) — 5) Den 14. Mai. Desgleichen, die Berathung über das Ausgabebudget E., das Departement der Finanzen betreffend. (An die zweite Deputation.) — 6) Den 14. Mai. Desgleichen über das Decret, die Umrechnung der auf die Landrentenbank gewiesenen Ablösungsrenten betreffend. (An die zweite Deputation.) — 7) Den 14. Mai. Desgleichen, die Berathung über das Budget F., das Militairdepartement betreffend. (An die zweite Deputation.) — 8) Den 14. Mai. Desgleichen, die Wahl der Mitglieder des Staatsgerichtshofs nebst Stellvertreter betreffend. —

Präsident D. Haase: Es wird auch in unsrer Kammer die jedesmal am Schluß eines ordentlichen Landtags, für die